



universität
wien

Qualitätssicherung

Lukas Mitterauer
Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung

*Universitätsstraße 5
A-1010 Wien*

*T+43-1-4277-180 01
F+43-1-4277-9 180
evaluation@univie.ac.at
<http://www.univie.ac.at/qs/>*

An:
Mag. Dr. Thomas Roithner

persönlich

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrt*
Mag. Dr. Thomas Roithner

Als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation S26 zur Veranstaltung VM1 / VM3 - Einführung in Friedens- und Konfliktforschung (26S-24-240024-01) mit dem Fragebogen vom Typ 024-4-V9:

Im ersten Teil wird das Antwortverhalten der Studierenden detailliert dargestellt.
Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet.
Der dritte Teil beinhaltet die Antworten zu den offenen Fragen.

Sie können Ihre Ergebnisberichte in Deutsch und Englisch herunterladen [REDACTED]
Überspielung der Ergebnisberichte erfolgt täglich um 3:00. Der Zugang ist aus Sicherheitsgründen nur über das Universitätsnetz möglich. Wenn Sie von außerhalb der Universität auf die Daten zugreifen wollen, müssen Sie vorher [REDACTED]

Bei Rückfragen steht Ihnen die Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung gerne zur Verfügung [REDACTED]

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Mitterauer



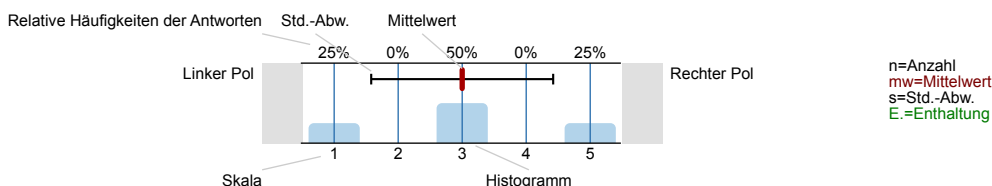
Thomas Roithner

VM1 / VM3 - Einführung in Friedens- und Konfliktforschung (26S-24-240024-01)
Erfasste Fragebögen = 20

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

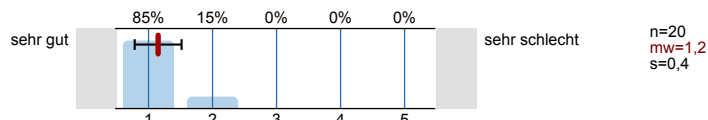
Legende

Frage**text**

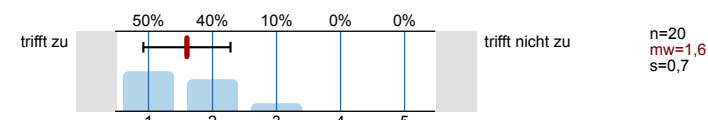


1. Universitätseinheitlicher Teil

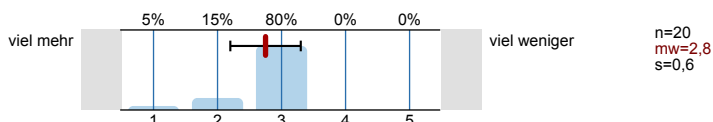
1.1) Gesamt gesehen halte ich die Lehrveranstaltung für



1.2) Ich bin in der Lage, weniger fortgeschrittenen Studierenden die wichtigsten Erkenntnisse dieser Lehrveranstaltung verständlich und anschaulich zu erklären.

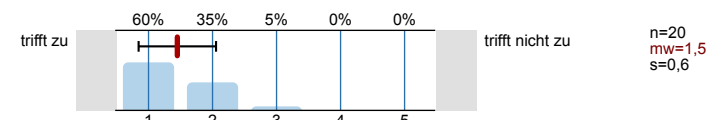


1.3) Zur Absolvierung dieser Lehrveranstaltung ist ein Arbeitsaufwand von 175 Stunden (7 ECTS) vorgesehen. Ihrer Einschätzung nach: Werden Sie mehr oder weniger Stunden für die Absolvierung dieser Lehrveranstaltung aufwenden?

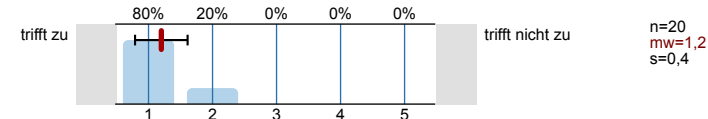


2. Fragen der Studienprogrammleitung

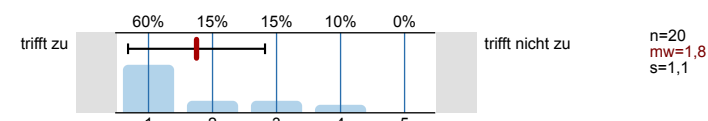
2.3) Meine Vorkenntnisse reichen aus, um der Lehrveranstaltung gut folgen zu können.



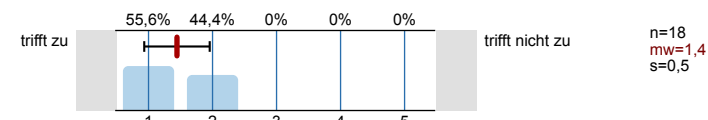
2.4) Die Lehrveranstaltung ist inhaltlich gut und nachvollziehbar strukturiert.



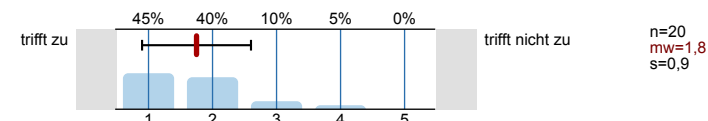
2.5) Die Zulässigkeit, Einsatzmöglichkeiten und Grenzen von KI-Tools (z. B. ChatGPT) wurden ausreichend thematisiert.



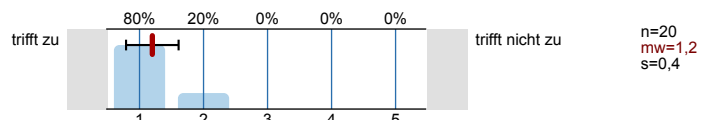
2.6) Die angebotenen Studienmaterialien (Literatur, E-Learning, Bilder etc.) erleichtern die Aneignung und das Verständnis der Inhalte der Lehrveranstaltung.



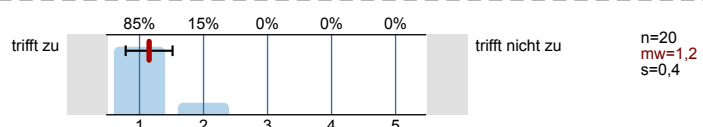
2.7) Die Lehrveranstaltung sieht vor, dass ich auf meine Leistungen Feedback bekomme (z. B. Peer Feedback oder Feedback durch die Lehrperson).



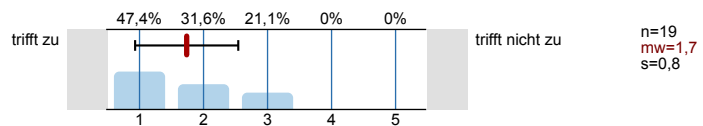
2.8) Die Lehrveranstaltung fördert einen wertschätzenden und diversitätssensiblen Umgang mit und zwischen den Studierenden.



2.9) Die Lehrveranstaltung regt mich zum Mitdenken und zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema an.



2.10) Die Lehrveranstaltung hat mich in meiner Fähigkeit wissenschaftlich zu arbeiten und in meinen Vorbereitungen für die Masterarbeit weitergebracht.



Profillinie

Teilbereich: SPL024 - KSA

Name der/des Lehrenden: Mag. Dr. Thomas Roithner

Titel der Lehrveranstaltung: VM1 / VM3 - Einführung in Friedens- und Konfliktforschung (26S-24-240024-01)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Universitätseinheitlicher Teil

1.1) Gesamt gesehen halte ich die Lehrveranstaltung für	sehr gut								sehr schlecht	n=20	mw=1,2	md=1	s=0,4
1.2) Ich bin in der Lage, weniger fortgeschrittenen Studierenden die wichtigsten Erkenntnisse dieser Lehrveranstaltung verständlich und	trifft zu								trifft nicht zu	n=20	mw=1,6	md=1,5	s=0,7
1.3) Zur Absolvierung dieser Lehrveranstaltung ist ein Arbeitsaufwand von 175 Stunden (7 ECTS) vorgesehen. Ihrer Einschätzung nach: Werden	viel mehr								viel weniger	n=20	mw=2,8	md=3	s=0,6

2. Fragen der Studienprogrammleitung

2.3) Meine Vorkenntnisse reichen aus, um der Lehrveranstaltung gut folgen zu können.	trifft zu								trifft nicht zu	n=20	mw=1,5	md=1	s=0,6
2.4) Die Lehrveranstaltung ist inhaltlich gut und nachvollziehbar strukturiert.	trifft zu								trifft nicht zu	n=20	mw=1,2	md=1	s=0,4
2.5) Die Zulässigkeit, Einsatzmöglichkeiten und Grenzen von KI-Tools (z. B. ChatGPT) wurden ausreichend thematisiert.	trifft zu								trifft nicht zu	n=20	mw=1,8	md=1	s=1,1
2.6) Die angebotenen Studienmaterialien (Literatur, E-Learning, Bilder etc.) erleichtern die Aneignung und das Verständnis der Inhalte der	trifft zu								trifft nicht zu	n=18	mw=1,4	md=1	s=0,5
2.7) Die Lehrveranstaltung sieht vor, dass ich auf meine Leistungen Feedback bekomme (z. B. Peer Feedback oder Feedback durch die	trifft zu								trifft nicht zu	n=20	mw=1,8	md=2	s=0,9
2.8) Die Lehrveranstaltung fördert einen wertschätzenden und diversitätssensiblen Umgang mit und zwischen den Studierenden.	trifft zu								trifft nicht zu	n=20	mw=1,2	md=1	s=0,4
2.9) Die Lehrveranstaltung regt mich zum Mitdenken und zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema an.	trifft zu								trifft nicht zu	n=20	mw=1,2	md=1	s=0,4
2.10) Die Lehrveranstaltung hat mich in meiner Fähigkeit wissenschaftlich zu arbeiten und in meinen Vorbereitungen für die Masterarbeit	trifft zu								trifft nicht zu	n=19	mw=1,7	md=2	s=0,8

Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Universitätseinheitlicher Teil

1.4) Bitte geben Sie an, warum Sie mehr Stunden als vorgesehen benötigen:

- Wegen der umfangreichen Abschlussarbeit.
- zur Vorbereitung & Lesen der Texte

1.5) Bitte geben Sie an, warum Sie weniger Stunden als vorgesehen benötigen:

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

1.6) Der Universität Wien ist es wichtig Diskriminierung entgegenzuwirken. Wenn es in der Lehrveranstaltung Situationen gab, in denen Sie Diskriminierung erlebten (eine Benachteiligung etwa aufgrund von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Alter oder sexueller Orientierung) bitten wir Sie, diese zu beschreiben:

- - (2 Nennungen)
- Es gab keine Diskriminierung.
- Mir ist keine Situation bekannt

2. Fragen der Studienprogrammleitung

2.1) Was hat Ihnen an der Lehrveranstaltung gut gefallen? Konnten Sie viel mitnehmen?

- 1. Inhalte und Praxisbezug
2. Methodik und Didaktik
- Das Thema Frieden und Konflikt wurde aus unterschiedlichen Theorien, Perspektiven und vielen aktuellen Beispielen beleuchtet. Es war sehr spannend
- die ausgewählte Literatur, v.a. auch historische Texte; die behandelten Themen der Bereiche in der Friedens- und Konfliktforschung
- Die praxisnahen Themen, gekoppelt mit der benötigten Theorie. Besonders die Ansätze zum Thema Krieg und Atomwaffen haben mir sehr gut gefallen.
- Diskussionen, kompetente Lehrperson, breite Themen
- Es war sehr hilfreich, dass wir eine Unterrichtseinheit selbst gestalten, den Kurs leiten sowie eine Präsentation halten und moderieren konnten. Das führt dazu, dass man sich intensiver mit dem Thema auseinandersetzt und selbstbewusster wird.
- Generell sehr interessante Themen, vor allem die verschiedenen Interpretationen von Frieden
- Gute Reihenfolge der Themen
- Ich fand es gut, dass die Präsentationen/Kurse partizipativ gestaltet wurden und man viel mitgearbeitet hat. Das manchmal „Zwingen“ zur Mitarbeit ist positiv, da man so sich mehr auseinandersetzt mit der Thematik und mehr teilnimmt.
- Ich fand es gut, dass wir am Anfang die Grundlagen thematisiert haben. So hatten wir eine gute Basis, um den Kurs zu verstehen. Die verschiedenen angesprochenen Themen fand ich spannend.
- Ich habe die Lehrperson als sehr offen für freien Gedankenaustausch, eigene Schwerpunktsetzung und Ideen empfunden. Das war super angenehm und wertvoll
- Inhaltlich und Strukturell gut aufgebaut
- Ja, ich konnte viel mitnehmen. Ich hab einen guten Überblick über Friedens- und Konfliktforschung bekommen.
- Methodenvielfalt, durch die Diskussionen konnte ich viel mitnehmen. Gut fand ich auch dass wir ein positives Klima im Raum hatten, sodass sich fast alle getraut haben, Wortmeldungen zu geben. Gastvortrag war sehr toll, mir hat die Praxisnähe gut gefallen
- Mir haben die interaktive Gestaltungen im Seminar sehr gefallen und auch das angenehme Diskussionsklima
- Mir hat besonders die Einführung gefallen, in der man die Definition einiger Begrifflichkeit neu gedacht hat und das hinterfragen von kolonialen Strukturen und einbinden von gender Perspektiven. Dass man Feedback erhält zu seiner Präsentation. Sich Zeit genommen wird für alle Studierende bei Fragen und Absprachen für Präsi und Abgaben. spannende Themen: zivile Konfliktbearbeitung, Nukleare Abrüstung, Nonviolent Resistance, Ausarbeitung eigener Friedensstrategie
- Mir hat der Einstieg in das Thema der -&Konfliktforschung sehr gefallen, da ich zuvor noch keine Berührungspunkte mit Friedenspolitik hatte. Entsprechend war es spannend eine neue Perspektive auf die Internationalen Beziehungen zu bekommen.

Besonders gefallen haben mir die Themen der Österreichischen Sicherheitspolitik und der Nuklearen Abrüstung.

- Mir hat es sehr gut gefallen, dass der Professor und die Studierenden sehr motiviert und engagiert waren. Die Vorträge der Studierenden waren immer auf sehr hohem Niveau und haben zum Mitdenken angeregt.
- Offene Diskussionskultur, Gruppenarbeiten bei Referatsgruppen, Reader als Print Version
- Themen sind sehr interessant gewesen und auch viel neue Input, spannende Präsentationsthemen & Diskussionen, man hat gerne teilgenommen. Friedensstrategie auch etwas Neues.

2.2) Was hat Ihnen an der Lehrveranstaltung nicht gut gefallen? Haben Sie Verbesserungsvorschläge?

- -
- Die späte Uhrzeit, aber dafür können Sie nichts.
- Ich finde, dass die Zeit zu kurz war und man oft die Themen nicht ausführlich genug besprechen konnte. Auch wäre es besser, wenn man sich vielleicht auf weniger Dinge fokussieren, diese aber mehr intensivieren könnte.
- Ich hätte gerne mehr kleine Gruppendiskussionen.
- Ich hätte gerne noch mehr Materialien von Herr Roithner selbst.. was er zu den gewissen Themen selbst denkt.. weil oft wurde zwar viel in der Stunde gesagt aber ich hätte es gern teilweise noch als PowerPoint oder kurzen Input
- Ich hätte mir hier und da noch mehr Einordnung des Dozenten in Bezug auf Aussagen der Studierenden gewünscht. Kann man diese Aussagen so sehen oder hier und da eine kurze theoretische oder praktische Einordnung. aber das hat mir auch nur selten gefehlt.
- Ich würde vorschlagen, dass die Referate nicht bzw. nicht nur um die Texte der Pflichtlektüre gehen. Habe mich manchmal dabei ertappt abzuschalten wenn es im Referat um die Texte geht, da ich die Inhalte mir ja bereits selbst erarbeitet habe. In meinen Augen würde es Sinn machen einen Basistext als Pflichtlektüre im Reader zu haben und dann weiterführende Literatur, durch die die Referierenden tiefer in das Thema einsteigen können.
- Keine Idee!
- Manchmal wären mehr praktische Beispiele gut gewesen, weniger Theorie.
- Nichts bemerkt, dass ich hier als Verbesserungsvorschlag unterstrichen soll.
- Vielleicht noch ein bisschen mehr Input vom Prof. Und noch mehr praktischer Bezug um besser einordnen zu können. Texte wenn vorhanden digital zur Verfügung stellen
- Vielleicht wäre es eine Überlegung wert, dass nach einigen Seminarsitzungen ein Input vom Professor kommen würde, um eine weitere theoretische Grundlage zu legen und die Sitzungen ein bisschen abwechslungsreicher zu gestalten.
- Wenn es regelmäßige Abgaben zwischendurch gegeben hätte, wäre ich sicher etwas aufmerksamer gewesen; auch wäre ein etwas besser strukturierter Moodle-Kurs schön gewesen
- Zeitmanagement
- zu viel Wiederholung der Texte durch Präsentationen, und dadurch zu geringer neuer Input